

# Besprechungsbericht



Projekt SEAMAN

Thema:	24. Projektsitzung	Protokolldatum:	13.04.2005
Von:	Garbe	Termin:	07.04.2005
Ort:	Pflegezentrum p&w Heimfeld, Haus W, Café	Zeit:	18.35 – 21.00 Uhr
Teilnehmer:	Maija Garbe (MAG), Gyde Jungjohann (GJU), Gabi Kruse (GKR), Sascha Linzer (SLI), Regina Möllenberg (RMÖ), Anna Niemeyer (NIE), Jens Prager (JPR), Achim Rogge (ARO), Klaus Steller (KST), Hans Heiner Stöver-Ramien (HHS), Tanja Tietjens (TTI), Heiner Westphely (HWE) <b>Abwesend:</b> Beate Kassner (BKA), Barbara Mollenhauer (BMO), Hendrik van den Bussche (vdB)		

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
<b>Formalia &amp; Verschiedenes</b>			
Protokoll vom 31.03.2005	Die im Protokoll vom <b>31.03.05</b> genannten „TOPs für die nächste Sitzung“ beziehen sich auf den 07.04.2005. Diese Korrektur des Datums wird in das Protokoll aufgenommen, das ohne weitere Änderungen/Ergänzungen genehmigt wird.	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
Agenda	In die Agenda wird als zusätzlicher Tagesordnungspunkt die Abstimmung der Themen und Termine (Sommerpause) für die Projektsitzungen der nächsten Monate aufgenommen, die ohne weitere Änderungen angenommen wird.	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
Mitteilungen und Aktuelles	Vom 28. – 30.09.2005 findet die Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin in Potsdam statt.	<b>NIE</b>	-
<b>Überleitungsdokumentation</b>			
Vorstellung des ersten Entwurfs		<b>Dipl. Ing. Lutz Mett-erhausen</b>	-
<p>Im Rahmen der Vorstellung des Entwurfs der SEAMAN-Überleitungsdokumentation wird das <b>Problem der Eineindeutigkeit</b> diskutiert. Fazit: eine 100% Sicherheit bzw. Fehlerunempfindlichkeit ist nicht zu erreichen. Im Rahmen des SEAMAN-Netzes kann eine eigene eineindeutige Nummer vergeben werden, die dann allerdings in alle einrichtungs- bzw. praxisinternen Dokumentationssysteme mitgetragen werden müsste. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Angaben zu Name, Adresse, Geschlecht und Geburtsdatum für eine eindeutige Identifizierung ausreichen, insbesondere wenn zusätzlich die Stimmigkeit der vorhandenen Informationen (Alter, Erkrankung, äußere Erscheinung etc.) abgeglichen wird.</p> <p>Es wird erneut die <b>redundante Dateneingabe</b> als noch nicht gelöste offene Flanke des Projekts SEAMAN diskutiert. Grundsätzlich muss es das Ziel sein, die Stammdaten per Knopfdruck in die SEAMAN-Überleitung einspeisen zu können. Als eine Lösungsmöglichkeit wird das Einlesen der Stammdaten über die Versichertenkarte mit einem entsprechenden Gerät festgehalten.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wird zum einen deutlich herausgestellt, dass die Entwicklung und das „ins Laufen bringen“ des Projekts <b>SEAMAN zunächst einen Mehraufwand</b> bedeuten wird, bevor die Reduzierung von Reibungsverlusten zu einer spürbaren Arbeitsentlastung und Zufriedenheitssteigerung bei allen Beteiligten führen kann. Zum anderen wird deutlich herausgestrichen, dass das Projekt <b>auf die Teilnahmebereitschaft aller aktiv im Betreuungsprozess Tätigen angewiesen</b> ist und das Risiko besteht, dass eine Notwendigkeit zur redundanten Dateneingabe zu einem ernsthaften Akzeptanzproblem führt.</p>		<b>Alle</b>	-



Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen		Info von / Verantwortlich	Umsetzung & Datum
Die „ <b>Einverständniserklärung zur Datenübermittlung</b> “ muss nur einmal eingeholt werden. Es wird ein Informationsblatt entwickelt, das von den Patienten/innen zu unterschreiben ist, bevor ein Datentransfer im Netz möglich ist. Das Original wird in der entsprechenden Einrichtung aufzubewahren sein, eine digitalisierte Kopie im elektronischen Patientenpostfach abgelegt inkl. Angabe des Ortes, an dem sich das Original befindet. Es wird als sinnvoll erachtet, ältere und demente Patienten/innen schon vor Eintreten einer Überleitungsnotwendigkeit aufzuklären und eine Einverständniserklärung einzuholen.			<b>Alle</b>	-
Es wird die Aufnahme von <b>nach ICD 10 verschlüsselten Diagnosen</b> in die gemeinsame Überleitung diskutiert. Als Ergebnis wird festgehalten, dass die Eingabe ergänzend von Anfang an möglich ist, als Standard aber zunächst nicht aufgenommen wird. Eine Erweiterung der Dokumentation diesbezüglich kann aber grundsätzlich angedacht werden.			<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
Die <b>Diskussion des Entwurfs</b> wird in der nächsten Projektsitzung fortgesetzt. Bis dahin werden in einer dafür eingerichteten Gruppe im Forum <b>Screen Shots</b> des aktuellen Entwurfs veröffentlicht, die es zwecks einer effektiven Weiterarbeit vorab im Forum zu <b>kommentieren/kritisieren</b> gilt.			<b>Alle</b>	<b>Bis 21.04.05</b>
<b>Themen und Termine SEAMAN Frühjahr/Sommer 2005</b>				
25. Sitzung	21.04.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortsetzung der Arbeit an der Überleitungsdocumentation mit Herrn Metterhausen</li> <li>Sitzungsgelder</li> </ul>	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
26. Sitzung	12.05.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>(Sitzungsgelder)</li> <li>Workshop MDK (Frau Mohr)</li> <li>Wiederaufnahme des Fadens "Kooperation mit den Kostenträgern"</li> </ul>	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
27. Sitzung	26.05.2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschwerdemanagement</li> </ul>	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
28.-30. Sitzung	09.06.; 23.06.; 07.07.2005		<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
08.07. – 10.08. 2005		<b>!SOMMERPAUSE!</b>	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
31. Sitzung	11.08.2005	Anschließend im 14tägigen Turnus	<b>Alle</b>	<b>Beschluss</b>
Weitere Gastgeberschaft Juli 2005	GKR (DRK Sozialstation Harburg) klärt, ob der in ihrer Einrichtung vorhandene Konferenzraum an den Terminen der Projektsitzungen unbelegt ist. Grundsätzlich erklärt HWE seine Bereitschaft, die Projektgruppe weiterhin zu beherbergen. Eine weitere Alternative ist die Rückkehr ins AK Harburg. Es soll das Rotationsprinzip beibehalten werden und die Gelegenheit genutzt werden, möglichst viele der teilnehmenden Einrichtungen kennen zu lernen.		<b>Alle/GKR</b>	<b>Bis 21.04.2005</b>
<b>TOPs für die nächste Sitzung am 21.04.2005</b>				
Ort	Pflegezentrum p&w Heimfeld: <b>An der Rennkoppel 1 Haus W, 1.OG, im Café</b>		<b>HWE</b>	<b>21.04.05</b>
Themen	TOPs für die nächste Sitzung - Dokumentation: Diskussion und Weiterentwicklung der erstellten Überleitungsdocumentation (Verbesserungen, Erweiterungen, Pflichtfelder) - Sitzungsgelder - Mitteilungen und Aktuelles		<b>Alle</b>	<b>Alle</b>